

Tiefgründig ist das O. W., welches gestern aus der heiligen Schrift vor unseren Augen sich entrollte; wir sahen mit innern geistiger Augen den Patriarchen Jesaja auf dem Sterbebegriff, wie er seine heisigsten Künste zum letzten Male regnet. Dann sahen wir den König David, wie er in den letzten Stunden seines Lebens dem Sohne weinen und formen Reth ertheilt hat. Was von beiden erzählt wurde, vom Patriarchen Jesaja (vgl. Psalms 137, 1. 2.) die Tage Israels naheten sich dem Tode, und von David, der das Zeug. Psalms 37, 32. 31. 33. 34. 35. ich gehe den Weg aller Erdirken, Psalms 37, 3. 38. 39. 40. 41. Dazu beobachtet das Schloß des Ewigen Psalms 38. 39. 40. 41. damit du wohl bedenkst alle, was dir eintrifft. Das können wir auch nur wenn wir heimgegangenen Glaubensbrüder nachempfen. Psalms 103. 1. 2. 3. Die Tage eines wahrhaft Israeliten naheten sich bis des Todes, der himmelwärts auf solche Weise den irdischen Weg gegangen, dass er zuletzt das Schloß des Ewigen beobachtet und einen jungen Hirten, den er gekannt, wohl bedacht hat. Ein wahrhaft Zweck, dessen Gedanken und Gefühlswelt ließ im Sinnestum vorsichtige der den Traditionen des Vaters mit aller Freude nachzuhören, der uns zu beschleunigen Glaubens der Väter Durchdringen. Die Schule sollte befolgt hat und das ~~schlechte~~ schlechte Licht der Religiosität im Kerker, und in der Familie leichten Lich, der im Leben uns der eine Verlaugung hatte. Niemanden bewußt sein und seine Hände, ein langer Berg zum Ewigem zum Selbstscheiden, ein solches ward für geliebster Glaubensbruder Maria Hanck, wo sie nach einem Erdirken Leben von 22 Jahren und nach einer 50-jährigen überaus glücklichen Ehe von ihrem zweiten, bestreit von deiner liegebezeugten Witwe, von deinen in Liebe ergebener Kinder und Enkelkindern, bestreift von uns allen, welche dich gekannt und dein frommes, rechtschaffenes Leben geachtet haben. Wehmuthig sprengt uns die Gedanke, dass die Zahl der wahrhaft jüdisch verirrten und wiederum wenige erwachsen, bis in die Seele geweiht schaut die liegebezeugte Witwe neben dem Sarge des Mannes, der dich so umso geliebt und dich über ein kaltes Jakobusbett beklagt habe, schwerenwollen Herzens weich ist, Kinder der Bekenntnissdienst, welche Thürmen dem heimgegangenen Vater, doch der wortvolle Grabstein möge dich aufrichten, dass er nun von allen Leiden erlost nach einem solchen Leben den Weg aller Erdirken erpaugen, wo er zuletzt sollte, gebore befolgt hat und nun mit seiner Seele vor dem Richterstuhl des ewigen erscheinen kann, von den ewigen Loben seines rechtschaffnen Erbverwandts zu empfangen. Von diesem wortvollen gewanzen Durchdringen bewahrt Euch im göttlichen Willen und bitten wir den Allmächtigen Vater um ewige Ruhe für den heiligen Taeter. - - -

Neigung der 6. Januar 1901

Seance Mars.

Ver 11/294

תְּמִימָה וְעַמְּדָה בְּבֵית כֹּהֵן גָּדוֹלָה
בְּבֵית כֹּהֵן גָּדוֹלָה בְּבֵית כֹּהֵן גָּדוֹלָה

פְּרִזְבֶּת - קָרְבָּן קָרְבָּן קָרְבָּן
500 Ft kár - 3 fia, unokája -

Rehavia, 1947